



REINER BONACK

Um Mitternacht wenn der Uhu lacht

Gedichte für Kinder

INHALTSVERZEICHNIS

I. Strophen über Riesen, Zwerge, Hexen und Zyklopen

Liebe Bücherwürmer und Leseratten! Liebe Alleanderen!

In den Märchen

Was ist los um Mitternacht?

Die Schnupfenfee

Die kleine Hexe Xenja

Lena allein zu Haus

Die Fabel vom kleinen Löwen Nöli und seinem großen Schnupfen

Sonntagsmärchen

Federchen

Dornröschen

Drachengedicht

Mutmachgedicht

II. Der Alfabethplanet gleicht einem O

Der Alfabethplanet

Fisches Nachtgesang

Ein alter Reim war sehr allein

Der Holterdipolterreim Willibald Plauz

Ein Dichter sprach

Tierische Reime

Schwierige Frage

Was sind eigentlich Reime?

Dieses Gedicht ist nicht für die Katz
Trauriges Ende
Noch ein trauriges Ende
Spreewaldkrimi
Herr Witzigmann
Frau Witzigmann

III. Im Frühling spielt das große Vogelorchester im Wald
Im Frühling
Schwestern
Ein Gedicht mit Biss
Die drei Spatzen
An einem Frühlingsmorgen
Ein Schmetterling erzählt
Noch mal gut gegangen
Trauriges Lied
Der verirrte Frosch
Schneckentempo
Mücken
Kein Gruselmärchen
Eine Freundschaft
Die Turmheuleule
Ein Rabe flog zum Wetterhahn
Der alte Wetterhahn
Das Ferkelchen Sophie-Susannchen
Mutter Ziege meckert oft
In diesem Gedicht regnet es keine Blasen sondern
Nasen

IV. Keine Zeit in die Luft zu gucken

Aus Malinas Tagebuch
Aus Fabians Tagebuch
Tom schreibt an Tabea
Tabea schreibt an Tom
Mara schreibt an ihren Vater
Was mir Tobias erzählte
Dumme Sprüche
Am Gängelband I
Am Gängelband II
Allein
Geburtstagswunsch
Urlaubsfahrt
Im Zoo
Drei Meinungen
An die Erwachsenen
Die Entdeckung

V. Manchmal guck ich hoch zum Mond

Abend
Guckst du auch manchmal in den Mond?
Kein besonderer Wunsch
Eine Fliege flog durch das Fenster herein I
Eine Fliege flog durch das Fenster herein II
Als eine Krähenfeder herabfiel, dachte ich
Dieses Gedicht weiß etwas nicht
Nebelzauberei
Die Schule ist ein Bienenhaus

Auf dem Schulhof
Schulhofzoff
Der Wettlauf
Kein Lügengedicht
Zwei Brüder
Weihnachtswunschgedicht

VI. Aus dem Märchenbuch der Brüder Grnft

Auf dem Mars, wo einst die Grnfte lebten
Grnfte sprachen und schrieben früher nie
Grnfte sagen nie
Grnfte
Ein Grnft
Mancher Grnft
Dieser Grnft macht schrimmlabimmlabummlabrach
Letzte Warnung
Aus dem Märchenbuch der Brüder Grnft
Was können Grnfte sonst noch so?
Was essen Grnfte eigentlich?
Grnfte sind nicht anders als wir



I

STROPHEN

ÜBER RIESEN

ZWERGE

HEXEN

UND ZYKLOPEN

Liebe Bücherwürmer und Leseratten! Liebe Alleanderen!

Manche Dichter
schreiben von Wesen,
die es gar nicht gibt,
und von Gruselschlössern,
Zauberringen,
Hexenbesen
oder wie ein Prinz
eine Prinzessin kriegt.
Das hat man alles schon,
ob Oma, Opa,
Vater, Mutter, Tochter, Sohn,
hier in Europa,
666mal gelesen,
auch ich,

auch ich
verfasse sehr gern Strophen
über Riesen, Zwerge, Hexen und Zyklopen
aus längst beschriebnen Märchenländern,
doch trag ich sie,
bin ganz vernarrt,
auf Flügeln meiner Fantasie
her ins Land der Gegenwart
(ich kann's nicht ändern),

und schreibe dabei auch
von dir,
von mir
und was uns sonst noch so bewegt,
von meinem Haustier
oder einem Igel,
als stünde ich vor einem Spiegel,
der zeigt, was wirklich ist
und wie du wirklich bist,
was sich an bunten Träumen, Freuden
oder grauem Ärger in uns regt,
sodass dann die Gedichte
(ich hoff es unentwegt)
sogar im Dunklen
noch ein bisschen leuchten
oder funkeln,
uns was erkennen lassen,
und seien es
auch nur im Schrank
die Tassen.

Vielen Dank!



In den Märchen

Das Gute siegt
über das Schlechte,
das Gerechte siegt
über das Ungerechte.

Wenn auch alle
vorher lachen,
wer Angst hat besiegt
trotzdem den Drachen.

Der arme Knecht
wird manchmal reich,
der finstere Bösewicht
vor Angst ganz bleich.

Tiere fangen
zu sprechen an
mit dem,
der sie verstehen kann.

Die Spiegel sagen
wer die Schönste ist
und lügen nicht,
wenn du noch schöner bist.

Jemand mit

einem Herz aus Stein
bleibt nicht für immer
hart und gemein.

Freche Bengels
und anderes Lumpenpack
bestraft der Knüppel
aus dem Sack.

Mancher verwandelt sich
in einen Riesen
und kann die Sechs
auf dem Zeugnis wegniesen.

Wünschen hilft,
wenn man Wünsche ausspricht,
ob man Geburtstag hat
oder nicht.

Guckt jemand Schwänen nach,
weil er sie mag,
sagt niemand: träum nicht
am helllichten Tag.

Wer will, der kommt
durch die ganze Welt,
fährt einfach los
und braucht kein Geld.

Die Fleißige kriegt
den verdienten Lohn –

schade, dass ich nicht
im Märchenland wohn'.

Was ist los um Mitternacht?

Um Mitternacht,
wenn der Uhu lacht,

wenn es im Zimmer knistert
und in den Ecken wispert,

wenn etwas kollert
und etwas rollert,

wenn jemand brummelt,
es irgendwo grummelt,

wenn jemand plappert,
wenn es tippert und tappert,

wenn jemand jämmerlich stöhnt,
das ganze Haus erdröhnt,

wenn in mein Fenster
Teufelsaugen sehn,

wenn durch die Wände
weiße Geister gehn,

wenn vor mir klappernde
Gespenster stehn,